

Restauflagen

[15352.] oder ramponirte Exemplare von populären Werken, besonders von guten Volks- und Jugendschriften, kaufe ich stets gegen baar und erbitte mir Offerten mit directer Post.

Für diejenigen Herren Verleger, die eine öffentliche Preisermäßigung scheuen, bemerke ich noch, daß ich nicht an den Buchhandel verkaufe, sondern nur an meine Kunden in der Schweiz, vermitteltst antiquar. Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.

Ausländische Handlungen

[15353.] machen wir auf die in unserem Verlage erschienenen

billigen und schön ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften aufmerksam.

Behufs Herstellung von Ausgaben in fremden Sprachen stehen Proben gern zu Diensten. Stuttgart, April 1876.

Neugebauer & Votteler.

Durchaus keine Ueberträge!

[15354.]

Ich erwarte diese Woche volle Zahlung der Saldi, ohne Ueberträge; nach der Woche werde ich eine Reduction der Conti vornehmen und alle Firmen streichen, die nicht rein baldirt haben.

Leipzig, im April 1876.

Johann Friedrich Hartknoch.

[15355.]

Remittenden

an uns eruchen wir ohne Ausnahme nach Leipzig (nicht nach Bielefeld) zu dirigiren. Wo dies nicht geschieht, behalten wir uns vor, künftig nur noch auf feste Rechnung zu expediren. Bielefeld, 8. Februar 1876.

Velhagen & Klasing.

[15356.]

Die Buchdruckerei von Fr. Bartholomäus in Erfurt

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung ihrer Verlagswerke und sichert, namentlich bei grösseren Auflagen, die billigsten Preise bei bester Ausführung zu. Ziel nach Uebereinkunft, oder pr. Casse mit üblichem Sconto.

Avis für Berliner Handlungen.

[15357.]

Mit Bücher-Revision, Einrichtung der Bücher für die doppelte Buchführung, Führung des Journals und Hauptbuches wünscht ein erprobter und durchaus vertrauenswürdiger bei mehreren Actiengesellschaften als Revisor fungirender Buchhändler, der auch speciell im Buchdruckereifache bewandert ist, die Früh- und Abendstunden sowie Sonntage auszufüllen.

Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre C. C. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Remittenden.

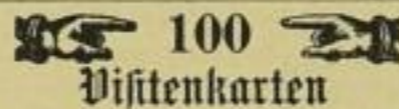
[15358.]

Ein Remittenden-Packet, enthaltend: 1 Brocher, sur les conflits de législation. 1 Plantamour et Hirsch, Différence de longitude entre les stat. Simplon—Meilen—Neuchâtel. 4 Stroehlin, l'état moderne et l'église catholique. I. 1 Walras, Eléments d'économie politique.

ging mir heute ohne Factur zu und bitte die betreff. Handlung, die solches abgesandt, um sofortige Nachricht. Basel, 13. April 1876.

H. Georg, Verlag.

[15359.]



100 Visitenkarten

liefere von 70 an, in eleganter Ausführung. Handlungen, welche sich mit dem Verkauf von Visitenkarten befassen wollen, liefere Preisecourant, feines Placat und Musterbuch mit 50 verschiedenen neuen Karten frei und gratis.

Hugo Tauber,

Lithograph. Institut u. Druckerei in Ratibor.

[15360.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[15361.] Die Bearbeitung des zoologischen Theils eines Werkes, oder die Redaction einer zoologischen Zeitschrift wünscht ein Fachmann zu übernehmen. Adressen befördert die E. F. Thienemann'sche Hofbuchhandlung in Gotha.

[15362.] G. Bechhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflageresten.

Hotel Stadt London,

[15363.] in nächster Nähe der Buchhändlerbörse, hält sich bestens empfohlen. Solide Preise und aufmerksame Bedienung. Leipzig. A. Reumeyer.

Berichtigung.

In der Anzeige sub 14084 ergänze man in der 4. Ze. hinter dem Namen Red: 2c.

Leipziger Börsen-Course

am 26. April 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (Fros, Rubel, fl.), and price in G.

Sorten.

Table with columns for item (K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and price in G.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig sind:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerab. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sächs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B., Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 19) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 20) Geraer Bank, 21) Gothaer Privatbank, und 22) Weimarerischen Bank. Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Angebeblatt Nr. 15215—15363. — Leipziger Börsen-Course am 26. April 1876. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. —

Large table listing various publishers and their works, including Adersmann, Brauer, Gebethner & W., Hartknoch, etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.